

# Udo Lorenzen

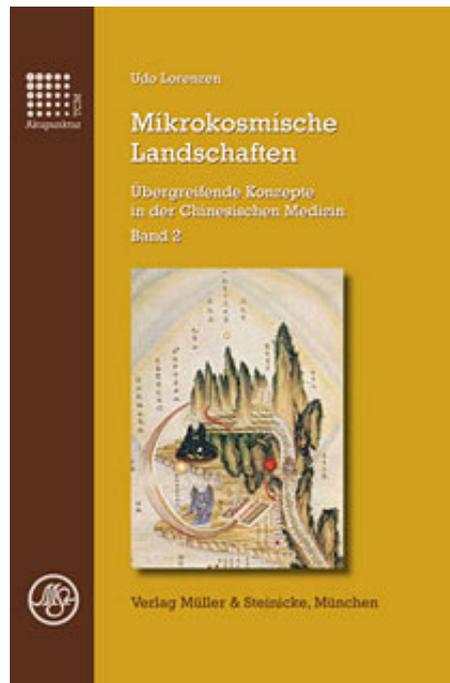
## Mikrokosmische Landschaften - Band 2

### Leseprobe

[Mikrokosmische Landschaften - Band 2](#)

von [Udo Lorenzen](#)

Herausgeber: Müller-Steinicke Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b13039>

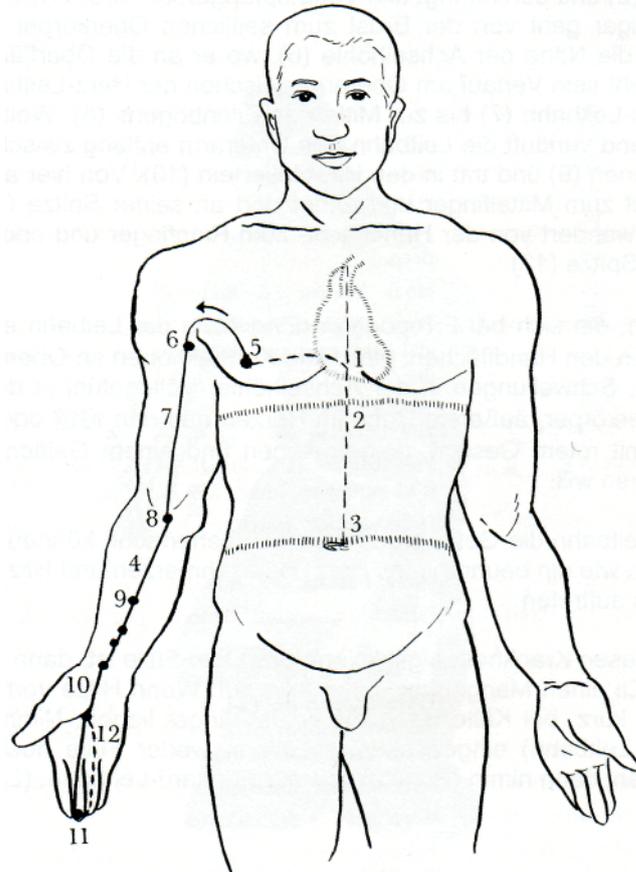
Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.  
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>



### 3.9. Die Perikard-Leitbahn

shǒu jué yīn xīn bāo jīng 手厥陰心包經



- Perikard-Leitbahn -

### 3.9.1. Verlauf

Das Gefäß Herz-Meister Hand Jue Yin Xin Bao Luo (*xin zhu shou jue yin xin bao luò zhi mài* 心主手厥陰心包絡之脈 = die Perikard-Leitbahn) entspringt aus der Mitte der Brust (1), wo es austritt und sich mit dem Herzbeutel verbindet, es zieht dann nach unten, durchstößt das Zwerchfell (2) und durchdringt alle Verknüpfungen der drei Erwärmer (3). Ein Abzweiger geht von der Brust zum seitlichen Oberkörper (5) und wandert in die Nähe der Achselhöhle (6), wo er an die Oberfläche tritt. Von dort geht sein Verlauf am Oberarm zwischen der Herz-Leitbahn und der Lungen-Leitbahn (7) bis zur Mitte des Ellenbogens (8). Weiter nach unten ziehend verläuft die Leitbahn den Unterarm entlang zwischen den beiden Sehnen (9) und tritt in den Handteller ein (10). Von hier aus zieht sein Verlauf zum Mittelfinger und endet dort an seiner Spitze (11). Ein Abzweiger wandert von der Handfläche zum Ringfinger und endet auch an dessen Spitze (12).

Krankheiten, die sich bei Erregungen *dòng* 動 in der Leitbahn ergeben, sind: Hitze in den Handflächen, plötzliche Kontraktionen an Oberarm und Ellenbogen, Schwellungen in der Achselhöhle, Völlegefühl in der Brust und im Oberkörper, äußerste Ruhe im Herzen *dàn dàn* oder große Erregung mit rotem Gesicht, gelben Augen und einem Gelächter, das nicht aufhören will.

Da diese Leitbahn die Gefäße und den Puls beherrscht, können ebenso Krankheiten wie ein beunruhigtes Herz, Herzschmerzen und Hitze in den Handtellern auftreten.

Bei allen diesen Krankheiten gilt: Wenn das Qi in Fülle ist, dann leite ab, wenn das Qi einen Mangel hat, dann fülle auf. Wenn Hitze vorherrscht, nadele nur kurz, bei Kälte lasse die Nadel länger liegen. Nimm Moxa, wenn (die Leitbahn) eingesunken ist. Wenn weder Fülle noch Leere vorherrschen, dann nimm (Punkte) von der Perikard-Leitbahn. (Ling Shu, Kap. 10)

### 3.10. Punkte der Perikard-Leitbahn

shǒu jué yīn xīn bāo jīng 手厥陰心包經



- Perikard-Leitbahn -

# Perikard 1 *Tiān Chí* 天池

## *himmlischer Teich*

### **Alternative Namen:**

*tian hui* 天會 = himmlische Versammlung

### **Bedeutung des Namens:**

*Tian* 天 = der Himmel, himmlisch, kaiserlich, Himmelsgewölbe, Tag, Wetter, Natur; in der chinesischen Medizin oft ein Hinweis auf den Kopf oder Brustbereich des Menschen als Himmel im Mikrokosmos, oder auf Lunge und Herz als Empfänger des himmlischen Qi; das Bild: das Eine über dem Menschen, das Höchste aller Dinge; über dem Menschen stehend ist der Himmel der Überlegende (Wieger L. 1 C).

*Chi* 池 ist ein Teich mit Wasser, See, Becken, Graben, Weiher; eine natürliche Mulde, in der sich Flüssigkeiten ansammeln resp. Qi konzentriert ist.

Der Himmel im Namen weist mehrfach auf die erhabene Position des Punktes hin: der Oberkörper gehört zum Himmel im Mikrokosmos, seine direkte Nähe zur Brustwarze suggeriert eine Wirkung auf die Milchbildung, dem „himmlischen Nektar“ für das Baby. Die weibliche Brust speichert die Milch und wird im alten China mit einem himmlischen Teich verglichen. Schließlich ist die Nähe zum Herzen, dem „Sohn des Himmels“ im Mikrokosmos, ebenfalls eine gute Assoziation für diesen Namen.

Im alten China wurden geheimnisvolle Gebirgsseen und Bergquellen mit *Tian Chi* 天池 bezeichnet. „Im fernen trostlosen Norden gibt es einen dunklen See, den himmlischen Teich. Dort lebt ein Fisch namens Kun, der tausende von Li groß ist. Dort lebt auch ein Vogel namens Peng, sein Rücken ist so groß wie der Tai Shan-Berg und seine Flügel sind wie Wolken, die vom Himmel hängen! .... Wenn der Wind weht, bewegt sich Peng zum südlichen Meer, dem himmlischen Teich.“ (*Zhuang* 7.1, Kap 1)

*Peng* 鵬 und *Kun* 鯤, die riesenhaften Fabeltiere bei *Zhuang Zi*, stehen hier als Symbole für eine Variante der chinesischen Schöpfungsgeschichte, bei der das Leben aus dem Wasser kommt und sich über alle Grenzen hinweg entfaltet.

Wir finden auch einen Hinweis auf die polare Position, die der Perikard in der chinesischen Medizin einnimmt: einerseits dem Wasser zugehörig (als ein Aspekt der Feuerniere), andererseits als Minister-Feuer eindeutig auch Feuer, dem Herzen zugewandt und es beschützend!

*Tian Chi* (P 1) = der himmlische Teich liegt in China topografisch an der Grenze zu Korea, er ist der Name für einen Kratersee unter dem Berg *Baitou Shan* 白头山; ein großer Wasserfall stürzt sich hier 250 Meter in die Tiefe!

Nehmen wir den Punkt Perikard 1 als Bergquelle, aus der sich das Qi der Perikard-Leitbahn den Arm hinunterstürzt, haben wir einen passenden Vergleich im Mikrokosmos Mensch. Schließlich weist sein alternativer Name „himmlische Versammlung“ auf einen Treffpunkt mehrerer Leitbahnen hin.

**Besondere Qualifikationen:**

- Hui (Reunions-) Punkt der Perikard-, Sanjiao-, Leber- und Gallenblasen-Leitbahnen
- Einer der 10 Himmelsfenster-Punkte<sup>157</sup>

**Wirkrichtung:**

Entspannt die Brust, begünstigt den Qi-Fluß, beruhigt Atemnot, stoppt Husten, durchlüftet die Lunge, klärt pathogene Hitze

**Moderne Indikationen:**

Schmerzen an Flanken und Seiten, Völlegefühl in Brustkorb und Zwerchfell, Husten mit Auswurf, tuberkulöse Drüenschwellungen, Schmerzen und Entzündungen in der Achselhöhle, Angina Pectoris, Interkostalneuralgie, Mastitis, Milchbildungsstörungen, Asthma, Unruhe im Herzen, Kopfschmerzen, Schmerzen im Oberkörper, rasselnde Atmung

**Klassische Indikationen:**

**Jia Yi Jing:**

Schüttelfrost und Fieber mit Völlegefühl in der Brust, hartnäckiger Kopfschmerz, Schwierigkeiten die vier Gliedmaßen zu bewegen, Schwellung unter der Achsel, aufsteigendes Qi, Geräusche in der Brust, Geräusche in der Kehle

<sup>157</sup> Zu den Himmelsfenster-Punkten vgl. ausführlich in: **Deadman/Al-Khafaji: A Manual of Acupuncture**, S. 48 ff.



Udo Lorenzen

## [Mikrokosmische Landschaften - Band 2](#)

Übergreifende Konzepte in der  
Chinesischen Medizin.

208 Seiten, kart.  
erschienen 2007



**bestellen**

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

[www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)